

Datenschutzrichtlinien

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Handhabung Ihrer Daten.

Teil der Mission des Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. ist der Ausbau eines breiten, sektorenübergreifenden Netzwerkes aus Entscheidern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Deswegen spielt für uns die Vernetzung eine große Rolle, gleichzeitig sehen wir es als unsere Verantwortung an, Ihre Daten und Privatsphäre bestmöglich zu schützen.

Im Folgenden erfahren Sie, wie wir die vorgeschriebenen Maßnahmen der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSVOG) umsetzen:

Diese Datenschutzrichtlinie hat die Aufgabe, über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in unserem Verein zu informieren. Wir kommen hiermit unseren gesetzlichen Verpflichtungen gemäß der neuen DSGVO nach.

Bitte lesen Sie diese Datenschutzrichtlinie sorgfältig durch und kontaktieren Sie uns, falls Fragen bestehen. Diese Datenschutzrichtlinie beschreibt unseren Umgang mit Daten, die direkt oder indirekt auf eine natürliche Person beziehbar sind (personenbezogene Daten). Wir halten uns jederzeit an das geltende Datenschutzrecht und diese Datenschutzrichtlinie. Daten geben wir nur in den Fällen weiter, die in diesen Bestimmungen aufgeführt werden.

Wie können Sie uns kontaktieren?

- Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.
- Georgenstraße 22
- 10117 Berlin
- Datenschutzbeauftragter
- E-Mail: info@cybersicherheitsrat.de
- 0049-30-6796-365-28

Welche personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet?

Wir verarbeiten ihre Daten im Falle eines Vereinsbeitritts oder einer ausdrücklichen Interessensbekundung an Aktivitäten und Veranstaltungen.

Diese Verarbeitung findet in folgender Art und Weise statt:

- Ihre Kontaktdaten werden in unserem Mitgliederverzeichnis und/ oder unserem vereinsinternen Mailverteiler gespeichert; im Zuge der von Ihnen unterzeichneten Einwilligungserklärung zur Kontaktaufnahme bei Vereinsbeitritt, bzw. der von Ihnen erwünschten Zusendung von Informationen zu Veranstaltungen o.Ä. erlauben Sie uns, Ihnen Mails mit Veranstaltungshinweisen oder Pressemitteilungen etc. zukommen zu lassen
- Eine Weitergabe Ihrer Kontaktdaten auf Anfrage Dritter erfolgt nur: nach einer expliziten, von Ihnen persönlich oder in Vertretung ausgesprochenen Einwilligung; falls die Weitergabe der Daten auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruht; falls die Weitergabe der Daten durch ein besonderes Interesse gerechtfertigt ist und zum deren Zeitpunkt kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben

- Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich; soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies stets auf freiwilliger Basis

Warum und auf welcher rechtlichen Grundlage speichern wir personenbezogene Daten?

Verarbeitungszweck:

Wir verarbeiten Ihre Daten unabhängig davon, ob sie einer natürlichen Person direkt oder indirekt zuzuordnen sind oder nicht, zu folgenden Zwecken:

- Um unseren vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen
- Für den reibungslosen Betrieb unserer Vereinstätigkeit
- Zu administrativen Zwecke

Vertragsanbahnung und -erfüllung

Grundsätzlich speichern wir nur personenbezogene Daten, die wir zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber benötigen (Art 6 I b) DSGVO), zum Beispiel in Form von Austausch und Vernetzung unserer Mitglieder durch das Angebot verschiedener Vernetzungsoptionen wie Veranstaltungen und Arbeitskreise.

Bedenken Sie bitte dabei, dass es unsere Aufgabe ist, Sie softwarebasiert gegen Malware und Angriffe auf ihre IT-Systeme und Daten zu schützen.

Berechtigte Interesse

Es besteht auch die Möglichkeit, Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses zu verarbeiten. Dabei sind wir verpflichtet, Ihnen unser Interesse offenzulegen und eine Abwägung zwischen Ihrem und unserem Interesse vorzunehmen. In folgenden Prozessen ist das der Fall:

- Im Bereich unserer Vereinstätigkeit streben wir eine Vernetzung der Stakeholder aus dem Bereich Cyber-Sicherheit an. Die hierfür von uns bereitgestellten Plattformen und Optionen werden in der Regel via elektronischer Rundschreiben angekündigt. Hierbei kann es vorkommen, dass wir personenbezogene Daten Dritter verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt auf Basis des berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f.

Speicherdauer und Löschfristen

Wir speichern die personenbezogenen Daten nur im zur Zweckerfüllung nötigen Umfang. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und der Dauer der vertraglichen Beziehung. Sollten die Daten nicht mehr genutzt werden, werden sie im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften anonymisiert und / oder gelöscht. Eine Löschung der Daten kann unabhängig von einer Mitgliedschaft im Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. erfolgen.

Wie können Sie Ihre Einwilligung widerrufen?

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu bestimmten Datenverarbeitungen gegeben haben, z. B. den Empfang von Veranstaltungshinweisen und Pressemitteilungen, so haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung – auch unabhängig von der Mitgliedschaft im Cyber-Sicherheitsrat

Deutschland e.V. – zu widerrufen. Hierzu kontaktieren Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben, vorbehaltlich möglicher gesetzlicher Einschränkungen, uns gegenüber folgende Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten, die Sie in Anspruch nehmen können:

Das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass wir uns entsprechend den gesetzlichen Anforderungen eine entsprechende Identifikation der anfragenden Person bei Anfragen durchführen.

Recht auf Auskunft/ Berichtigung:

Wenn Sie eine Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, kontaktieren Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten. Sind diese Daten falsch, können Sie diese korrigiert an uns zurückschicken. Die sogenannten Aktivitätsdaten erhalten Sie auf Anforderung per E-Mail zur Verfügung gestellt. Diese zur Verfügungstellung kann, abhängig vom Umfang der Aktivitätsdaten, einige Zeit in Anspruch nehmen.

Recht auf Löschung:

Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Ihre Daten löschen. Wir weisen aber bereits an dieser Stelle darauf hin, dass wir aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet sind, bestimmte Daten auch länger zu speichern (z. B. die Aufbewahrungsfristen für buchhalterische Unterlagen von derzeit 10 Jahren (Abgabenordnung)). Bitte beachten Sie des Weiteren, dass nach der Bestätigung des Löschauftrages keine Möglichkeit mehr besteht, Ihre Daten wiederherzustellen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken. Dazu teilen Sie uns bitte die aus Ihrer Sicht betroffenen Datenkategorien und die Begründung für Ihr Ersuchen mit. Wir werden den Sachverhalt umgehend prüfen und Sie über das Ergebnis informieren.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Bitte teilen Sie uns schriftlich in Textform (z.B. E-Mail) mit, welche Daten Sie an wen übertragen möchten. Wir werden Ihr Ersuchen umgehend prüfen und Sie über das Ergebnis informieren.

Beschwerderecht:

Falls Sie mit unserer Arbeit in Zusammenhang mit dem Datenschutz unzufrieden sind, haben Sie das Recht, sich bei der für Sie in Ihrem Land zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Für den Cyber-Sicherheitsrat Deutschland ist das

- Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
- Friedrichstr. 219

- Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18 (5. Etage)
- 10969 Berlin
- Telefon: 030 13889-0
- E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Stand: 25. Mai 2018